



Sommersemester 2021



TEACHING CENTER
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Das kleine Einmaleins im klinischen Leben

Vom Klassenzimmer ins Klinikum –
Eine kritische Phase beruflicher
Identitätsentwicklung

www.meduniwien.ac.at/einmaleins_klinik

Das kleine Einmaleins im klinischen Leben

Vom Klassenzimmer ins Klinikum –
Eine kritische Phase beruflicher
Identitätsentwicklung

Der Übergang zwischen Studium und Berufsleben stellt für viele Studierende eine herausfordernde Phase der Identitätsentwicklung dar. Die Tage des Unterrichts im Hörsaal und im Kleingruppenunterricht sind gezählt – der Sprung ins kalte Wasser des „Danach“ steht bevor: Werde ich den Anforderungen im klinischen Leben gerecht werden können? Habe ich alles Wichtige gelernt und verstanden? Wie gehe ich mit Leid, Überforderung und Erschöpfung um? Wie kann ich mich diesen Tabuthemen stellen?

In diesem Seminar haben Studierende die Möglichkeit, sich in drei aufeinanderfolgenden Modulen mit den Themenbereichen „Selbstwert, Selbsteinschätzung“, „Grundkonflikte in Organisationen und Hierarchien“ sowie mit dem „Umgang mit Fehlern/die Illusion der Perfektion“ auseinanderzusetzen.



Inhalte

- Mut zum Authentisch-Sein
- Grundkonflikte in Organisationen
- Die limbische Woge: Von der Urkraft der Gefühle
- Unterstützen und Einfordern im Team
- Umgang mit Tabus: Tod, Angst, Fehler, Inkompetenz
- Sauerstoff für die Seele: Gesehen und verstanden werden in Supervisions-, Intervisions- und Balintgruppen.
- Von der Schlichtheit und Heilkraft menschlicher Tugenden

Zielgruppen

- Studierende im 5. Studienjahr
- Studierende im 6. Studienjahr (KPJ)
- Studierende der Zahnmedizin im 72-Wochen-Praktikum
- FamulantInnen
- Alle Studierende, die sich mit ihrer eigenen beruflichen Identitätsentwicklung beschäftigen möchten.

Lernziele

- Die Kraft des Authentisch-Seins erleben: Wie es sich anfühlt, zu sich zu stehen.
- Klarheit über den individuellen Antrieb und bisherigen Lebensweg erfahren: Was hat mich zur Medizin geführt, wie will ich als Arzt/Ärztin wirken?
- Vertraut werden mit der Natürlichkeit und Selbstverständlichkeit der eigenen Gefühlswelt.
- Kennenlernen und Erweitern des Konfliktverhaltens: Eine Bühne der Persönlichkeitsentwicklung.
- Austausch üben mit Kolleginnen und Kollegen: Von Beginn an und auf allen Ebenen (fachlich, emotional, von Glanzleistungen bis hin zum Fehler etc.).
- Individuelles Potenzial klären und Zusammenspiel im Team stärken („mutual support“).
- Entspannung und Befreiung erleben in Supervision & Coaching, Schutz des Privatlebens.



Termine:

Modul 1 – Mein eigener Stand: Selbstwert, Selbsteinschätzung, Selbstachtung

Donnerstag, 11. März 2021, 15:00–18:30 Uhr

Freitag, 12. März 2021, 15:00–18:30 Uhr

Modul 2 – Grundkonflikte in Organisationen und Hierarchien (Heilige Ordnungen)

Donnerstag, 15. April 2021, 15:00–18:30 Uhr

Freitag, 16. April 2021, 15:00–18:30 Uhr

Modul 3 – Exzellenz: von höchstmöglicher Qualität, Fehlern und der Illusion der Perfektion

Donnerstag, 10. Juni 2021, 15:00–18:30 Uhr

Freitag, 11. Juni 2021, 15:00–18:30 Uhr

Die Module können einzeln gebucht werden.
Am meisten profitieren Sie, wenn Sie an allen drei Modulen teilnehmen.

Alle Termine finden in Form von Distance Learning statt.

Seminarleitung

Klaus Michael Fröhlich
Facharzt für Innere Medizin und Intensivmedizin, Supervisor, Coach, Analytischer Psychologe und Psychotherapeut



Gruppengröße

Minimum: 3 Personen

Maximum: 15 Personen

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich:
Bitte um Anmeldung per E-Mail in der Vorwoche bis Freitag (12:00 Uhr) für den jeweils nächsten Termin unter medizindidaktik@meduniwien.ac.at.

Kontakt

Sebastian Baier
medizindidaktik@meduniwien.ac.at